

Meine Wesenheit ist Licht und Liebe und ich bringe dir den weihnächtlichen Segen. Schön dass wir schreiben und du mein anklopfen gehört und angenommen hast. Auch eine Art Herbergsuche - mir wurde aufgetan. In eurer Welt sind viele Völker auf der Herbergsuche. Ein Grossteil der Suchenden sucht den Wohlstand und vor allem auch das Nichtstun. Vielmehr sind sie negativ behaftet und streben im Kollektiv eine Weltherrschaft an. Die meisten sind kleine Rädchen im grossen Getriebe des Weltgeschehens. Sie haben keine eigene Meinung und sie wirken wie ferngesteuert. Sie werden so erzogen und in dieser Liebe - (es wird für Liebe gehalten) dieser Erziehung herrscht nur der Machtgedanke – alles unter Kontrolle zu bringen – Ängste zu schüren und das Selbstwertgefühl klein zu halten. Diese Gefährlichkeit wird weiter wirken und die Wogen und Wellen werden weiter hoch schlagen.

Ziel dieses Terrors und dieser Machenschaften ist alles klein zu halten – die Bildung einzudämmen – das Volk sollte dumm gehalten werden. Es wird weiter zu Ausschreitungen kommen – darum seid achtsam. Sehr viel Negativität wird sich weiter ausbreiten. Festigt euch – verbindet euch mit der Göttlichkeit in euch und betet für den Frieden und für Hilfe und Beistand für euch. Ich darf auch sagen, die Flamme der Liebe wird nie verlöschen – es braucht immer und in allem ein Gegenstück. Es muss und soll vermehrt gebetet werden.

Auf Herbergsuche sind auch sehr viele Menschen in eurem Umfeld. Menschen die allein und einsam sind – sind auf Herbergsuche. Öffnet diesen Menschen die Türen zu euren Herzen – vereinigt euch in Liebe und in Harmonie. In der Gemeinschaft kann die Flamme der Liebe brennen und ihr Licht nach aussen tragen. Gemeinsam seid ihr stark und könnt sehr vieles bewegen.

In dieser Weihnachtszeit lasst den Lärm und den Trubel draussen und begeben euch in die Stille. Da könnt ihr viel lernen und erkennen – denn die Liebe hat leise Töne. Hört auf eure Melodie – jeder Mensch – jede Seele hat ihre eigene Melodie – die sich den Gleichklang im Aussen auf die Suche macht, um sich zu verbinden - Licht ins Dunkel zu bringen – und ihr Licht weithin leuchten zu lassen und dadurch Heilung zu bringen. Frieden zu bringen in alle Lande.

Lasst euch nicht vom Bösen besiegen. Lasst euer Licht leuchten, denn wo im Herzen das Licht der Liebe brennt, hat das Böse keinen Zutritt. Jeder Mensch will angenommen werden – jeder möchte ankommen – in sich gefestigt sein. Dafür braucht es ein tägliches Verbinden mit Gott- und alles kann und wird dadurch lichter und von Liebe durchwoben. Täglich kurze Momente der Verbindung und ein sich öffnen für die Schwingungen der Liebe. Nichts sollte wichtiger sein. So könnt und werdet ihr wachsen- und dadurch wird jeder Weg leichter – da das Gottvertrauen wachsen kann. Gott ist reine Liebe – es ist der Weg jedes Einzelnen - und die Wege der Völker, die ihre Entscheidungen treffen. Da redet Gott nicht mit, denn jeder trägt die Verantwortung für seinen Weg – für sein Tun selber.

Geht in die Natur – beachtet diese – da ist immer ein Werden und Vergehen. Aber in allem strahlt die Liebe und die Kraft oder die Ruhe, die sich auch der Mensch angeeignen soll. Nur aus der Ruhe wächst die Kraft für einen Neubeginn. Ich lasse allen, die diese Zeilen lesen die Liebe einfließen,

damit ihr wachsen könnt – damit ihr sehend werdet und damit ihr den wahren Wert des Erdenlebens erkennen könnt – damit ihr eure Herzenstüren öffnen könnt für die Einsamen und Suchenden – und ihr euch verbinden könnt. Damit ihr wachsen könnt im Gleichklang eurer Melodie.

Habt Freude in diesen Tagen zwischen den Zeiten – hört in euch und hört in die Natur, was sie zu sagen hat. Die Natur ist weise und stark und sie holt die Kraft auch aus der Göttlichkeit, die sie umgibt und umschliesst. Seid gesegnet mit Freude – Gesundheit – Licht und Liebe. Danke dass ich schreiben durfte – danke für die lieben Wünsche.

Gott zum Gruss – eine Wesenheit voll Licht und Liebe.